

Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil **des psychologischen Dienstes bei der Justizvollzugsanstalt Werl** (Stand: 08/2019)

Beschreibung der Anstalt

Die Justizvollzugsanstalt Werl ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzuges für Männer und zuständig für

- die Vollstreckung von
 - a. Freiheitsstrafen von mehr als 30 Monaten entsprechend dem Ergebnis des Einweisungsverfahrens,
 - b. Freiheitsstrafen von mehr als 24 Monaten an Ausländern,
 - c. Freiheitsstrafen (Regelvollzug) von 3 Monaten bis einschließlich 30 Monaten

- den Vollzug der Sicherungsverwahrung.

Die Anstalt verfügt über **1034 Haftplätze** in vier Hafthäusern.

I. Stellenbeschreibung

1. Name der Stelle/Funktionsbezeichnung

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle (Befristung bis zum 30.09.2020) im psychologischen Dienst (Bereich: Strafhaft oder Sicherungsverwahrung) der Justizvollzugsanstalt Werl.

Die Vergütung erfolgt nach EG 13 (TV-L).

2. Aufgaben

Auf die Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen - AV d. JM vom 18. Dezember 2015 (2400 - IV.54) in der Fassung vom 06.07.2017 - wird Bezug genommen.

II. Anforderungsprofil

1. Fachkompetenz

Die Psychologin/der Psychologe

- hat ein abgeschlossenes wissenschaftliches Studium der Psychologie (Diplom/Master),
- verfügt über gute Fachkenntnisse in klinischer Psychologie, Psychodiagnostik und forensischer Psychologie, insbesondere über relevante Test- und Prognoseverfahren,

- verfügt möglichst über Kenntnisse über die im Justizvollzug relevanten psychotherapeutischen Verfahren,
- verfügt möglichst über die Approbation als Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut; stellt keine Bedingung dar,
- ist zur Weiterbildung bereit.

2. Persönliche und soziale Kompetenz

- Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Teamgeist in Bezug auf alle Dienste innerhalb der Anstalt und bei Kontakten nach außen
- Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Zielstrebigkeit, Entscheidungsstärke, Selbstvertrauen, Belastbarkeit
- Mut zu Klarheit, Ehrlichkeit, Transparenz und Offenheit in Standpunkten, Entscheidungen, Zielen und Rückmeldungen
- Flexibilität, Differenziertheit, Kreativität im Denken und bei Entscheidungen, Problemlösungen sowie Bewertungen
- flexibles, situations- und problemangemessenes Verhältnis zwischen Nähe und Distanz im Kontakt
- Akzeptanz und grundlegendes Verständnis für die institutionellen Rahmenbedingungen des Tätigkeitsfeldes mit den unverzichtbaren Sicherheitsbelangen
- Integrität hinsichtlich der Vertretung institutioneller und vollzuglicher Entscheidungen
- Fähigkeiten zur kritischen Betrachtung eigener Verhaltensdispositionen sowie
- Bereitschaft zur Veränderung

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen gem. § 2 Abs. 3 SGB IX sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen

– ausschließlich auf dem Postwege – bis zum 13.09.2019 an:

**Den Leiter der
Justizvollzugsanstalt Werl
Belgische Str. 4
59457 Werl**